

## FINANZPLANER

## IN DIESER AUSGABE:

Private KV-Zusatz	2
BOXplus	2
Zinsen steigen wieder	3
Zinsbindung bis Tilgung	3
Versicherungen für Kinder	4
Schon gewusst...?	4

## Themen in dieser Ausgabe:

- Pflege ist teuer, aber bezahlbar.
- Lücken schließen mit einer Kranken-Zusatzversicherung.
- Sicherheit durch BOX-plus von AXA.
- Achtung Zinsen steigen.
- Baufinanzierung: Zinsbindung bis zur vollständigen Tilgung.
- Versicherungen für Kinder.
- Schon gewusst: Deutschlands Schulden.

## Pflege ist bezahlbar

Wer pflegt Sie, wenn Sie Hilfe brauchen und wer zahlt?

Kümmern Sie sich um eine pflegebedürftige Person? Oder kennen Sie jemanden, der einen Pflegefall hat?

2,3 Millionen Menschen sind in Deutschland zur Zeit pflegebedürftig. 300.000 davon sind unter 60. Experten schätzen, dass es in zwanzig Jahren 3,4 Millionen Pflegebedürftige geben wird. Tendenz steigend.

Früher hat die Pflege in der Familie stattgefunden. Die Frau pflegte ihren Mann, der Mann die Frau oder die Tochter bzw. der Sohn die Eltern. Die häusliche Pflege dominierte.

Doch das hat sich geändert. Der Trend geht heute in Richtung Pflegeheim, weil es immer mehr Single-Haushalte gibt und die Kinder die häusliche Pflege nicht übernehmen wollen oder können.

Ein Pflegeheim ist aber sehr teuer. Das Senioren-Pflegeheim in Kaisersbach kostet beispielsweise in der Pflegestufe 1 im Monat 2.363,40 €, in der Pflegestufe 2 sind es 2.695,80 € und in der Pflegestufe 3 steigt der Betrag auf 3.084,90 €.

Für die Unterbringung im Einzelzimmer ist ein Zuschlag zu zahlen.



Die gesetzliche Pflegeversicherung zahlt in der Stufe 1 einen Anteil von 1.023,00 €, so dass 1.340,40 € vom Patienten selbst zu tragen sind.

Reichen die Altersrente und

Für einen monatlichen Beitrag von 50,26 € erhält ein 55-jähriger Mann in der

Pflegestufe 1: 450 € mtl.  
Pflegestufe 2: 1.050 € mtl.  
Pflegestufe 3: 1.500 € mtl.

Ein 35-jähriger Mann müsste für die gleichen Leistungen nur 16,78 € zahlen.

Frauen sind wegen der höheren Lebenserwartung etwas teurer. **Achtung:** Wer den Vertrag in jungen Jahren abschließt, hat 1. sofort

finanzielle Sicherheit, 2. einen niedrigeren Beitrag und 3. über die Zeit weniger Aufwand.

**Beispiel:**

Wenn der 55-jährige Mann mit 70 ein Pflegefall nach Stufe 3 wird,

dann hat er insgesamt an Beitrag gezahlt: 50,26 € mal 12 Monate mal 15 Jahre gleich 9.047 €.

Wenn der 35-jährige Mann mit 70 ein Pflegefall wird, dann hat er insgesamt an Beitrag gezahlt: 16,78 € mal 12 Monate mal 35 Jahre gleich 7.048 €.

**Spar-Tipp:** Wenn Sie den Beitrag jährlich zahlen, gibt es einen Nachlass von 4%!

## Senioren-Pflegeheim Kaisersbach

Preisinformation Stand: 01/2011

Pflegestufe	1	2	3
Tagessatz	78,78 €	89,86 €	102,83 €
Mtl. Kosten 30 Tage	2.363,40 €	2.695,80 €	3.084,90 €
./. Pflegekassenanteil	1.023,00 €	1.279,00 €	1.510,00 €
<b>Eigenanteil</b>	<b>1.340,40 €</b>	<b>1.416,80 €</b>	<b>1.574,90 €</b>

Zusatzleistungen und Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage

Quelle: www.seniorenpflege-osbelt.de

das Vermögen des pflegebedürftigen Elternteils nicht aus, um die Pflegekosten zu bezahlen, nimmt der Staat die Kinder in die Pflicht.

Mit der **Pflegegeldversicherung** der SIGNAL ist die Pflege bezahlbar. Die Zeitschrift Capital hat in der Ausgabe 09/2010 Angebote von Pflegeversicherungen getestet und die SIGNAL als bestes Angebot auf den 1. Platz gesetzt.

# Lücken schließen

Private Kranken-Zusatz schafft finanzielle Sicherheit

Die Krankenversicherung für gesetzlich Versicherte hat Lücken, die Sie mit einer privaten Kranken-Zusatzversicherung ganz leicht schließen können.



Mit der Zahnersatz-Leistung verdoppeln Sie den Zuschuss der Kasse und haben bei Regelversorgungen fast immer eine volle Erstattung.

Mit Klinik-Unfall sichern Sie sich nach einem Unfall die bessere Versorgung im Krankenhaus: 2-Bettzimmer und Chefarztbehandlung. Und für die ersten 28 Tagen zahlt die SIGNAL auch die Zuzahlungen!

Mit Pflege-Unfall erhalten Sie nach einem Unfall bei einer Pflegebedürftigkeit bis zu 1.500 € mtl. Pflegegeld in der Pflegestufe 3.



Beim Komfortschutz erhalten Sie zusätzlich eine Kostenerstattung von 50% für alle Kosten der Zahnbehandlung und des Zahnersatzes, die nicht durch anderweitigen Schutz gedeckt sind, max. 1.280 €. So erreichen Sie eine bessere Absicherung für höherwertigen Zahnersatz und Zahnbehandlung (inklusive Inlays).



Der Optimal-Schutz gewährt Leistungen für höherwertigen Zahnersatz, Sehhilfen, Heilpraktiker, Heils- und Hilfsmittel.

Der Beitrag für alle Kranken-Zusatzversicherungen ist vom Eintrittsalter der versicherten Person abhängig. Je älter man ist, desto höher ist der Beitrag.

**Spar-Tipp:** Wenn Sie den Beitrag jährlich zahlen, gibt es einen Nachlass von 4%!

*Sollte Ihre Kasse Zusatzbeiträge verlangen, dann wechseln Sie doch in eine Kasse ohne Zusatzbeiträge*

*und finanzieren mit der Ersparnis den Beitrag für die private Krankenzusatz.*

## BOXplus von AXA

Ihr Schlüssel für ein sicheres Zuhause

Weil jedes Zuhause anders ist, bietet die AXA Ihnen bei BOXplus einen ganz individuellen Versicherungsschutz für Ihr Hab und Gut.

Ob Studentenbude, Mietwohnung oder schmuckes Einfamilienhaus: der flexible Versicherungsschutz sichert Sie und Ihre vier Wände in jeder Phase Ihres Lebens optimal ab.

**Sparvorteil:** Bei Abschluss von zwei oder mehreren Verträgen aus dem BOXplus Angebot gibt einen Bündel-Nachlass.



**Mtl. Kündigungsrecht:** Sie können Ihren Versicherungsschutz zu jedem Monatsersten kündigen.

**Vorsorgeschutz:** Ziehen Sie in eine größere Wohnung oder schaffen sich einen Hund an, zahlen Sie

bis zum Ende des Versicherungsjahres den alten Beitrag und haben trotzdem den vollen Versicherungsschutz. Erst für das folgende Jahr steigt der Beitrag.

**Ergänzungsdeckung:** Sicherlich haben Sie schon den einen oder anderen Vertrag bei einer anderen Gesellschaft. Dann können Sie sofort Versicherungsschutz nach den BOXplus Bedingungen bis zum Ablauf der bestehenden Versicherungen beantragen, maximal 3 Jahre.

# Achtung Zinsen steigen

Wie sich Immobilienbesitzer schützen können

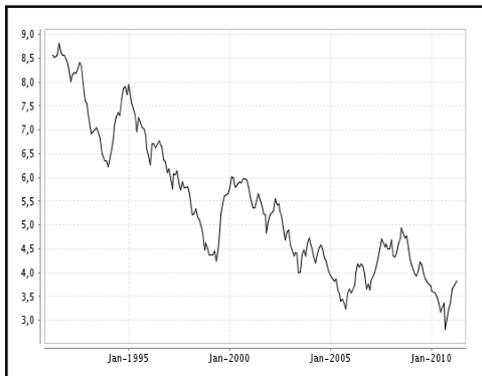
83% aller Zinsexperten erwarten, dass die Europäische Zentralbank bei einer ihrer nächsten Sitzungen die Leitzinsen erhöht. Es wäre das erste Mal seit über 2 Jahren.

## Was müssen Darlehensnehmer befürchten?

Wer ein Darlehen mit variabler Verzinsung abgeschlossen hat, zahlt ab dem nächsten Quartal eine höhere mtl. Rate.

Wer ein Darlehen mit festem Zinssatz vereinbart hat, braucht zunächst nichts zu

befürchten. Wenn die Zinsbindung aber endet und das Darlehen noch nicht voll-



Das Schaubild zeigt den Zinsverlauf eines erstrangigen Baudarlehens mit einer Sollzinsbindung von 10 Jahren.

Die höchsten Zinsen hatten wir Anfang der 90er Jahre mit 8,8% und die niedrigsten Zinsen gab es Mitte letzten Jahres mit 2,8%. Im Durchschnitt errechnet sich ein Zinssatz von 5,4%.

ständig getilgt ist, muss er zu dem dann geltenden, möglicherweise höheren Zinssatz prolongieren, d. h. der Kredit wird teurer.

Für ein 100.000 € Darlehen im ersten Rang musste man Mitte letzten Jahres inkl. Tilgung 316,67 € mtl. zahlen. Anfang der 90er Jahre waren es 816,67 €.

# Zinsbindung bis Tilgung

Jetzt genau richtig bei den steigenden Bauzinsen

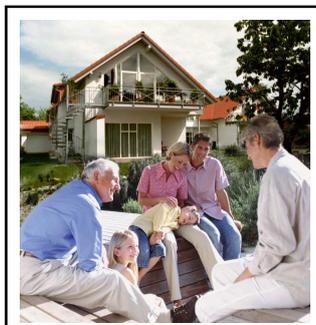
Sie besitzen eine Eigentumswohnung, ein Einfamilienhaus oder ein Mehrfamilienhaus. Sie nutzen die Immobilie selbst oder haben diese vermietet.

Wenn Sie Ihre Immobilie abbezahlt haben, dann dürften Ihnen die steigenden Zinsen keine Kopfschmerzen bereiten. Wenn aber noch eine Finanzierung besteht, dann ist die Sorglos-Hypothek der SIGNAL IDUNA genau das Richtige.

Sorglos-Hypothek bedeutet, 4,57%\*) Sollzins bis zur vollständigen Tilgung des Darlehens in 26 Jahren bei 2% anfänglicher Tilgung.

Sie schließen heute den Darlehensvertrag zu den heute geltenden Zinsen und haben **finanzielle Sicherheit** bis zu dem Zeitpunkt, zu dem alles abbezahlt ist.

Der Zinssatz gilt für Darlehen im ersten Rang, also bis zu einem Beleihungsauslauf von 50%. Brauchen Sie einen höheren Kredit, wird eine Bürgschaftsgebühr fällig. Bei einer 100%-Finanzierung beträgt die Bürgschaftsgebühr 0,40%. Der Sollzins insgesamt wäre in diesem Fall 4,97% - fest auf 26 Jahre!



**1. Beispiel:** Sie sind Arbeitnehmer, kaufen eine Eigentumswohnung für 150.000 € und müssen den Kaufpreis vollständig finanzieren.

Dann würde Ihre mtl. Rate bei 871,25 € liegen. Es fällt eine Bearbeitungsgebühr von 1,0% oder 1.500 € an, so dass sich ein effektiver Jahreszins von 5,04% errechnet. Selbstständige zahlen einen mtl. Zuschlag von 12,50 €.

**2. Beispiel:** In 12 Monaten endet die Sollzinsbindung bei Ihrer Bank und es bleibt ein Restdarlehen von 100.000 € übrig. Der Kaufpreis lag damals bei 200.000 €. Dann können Sie bereits heute die Sorglos-Hypothek zu einem Sollzinssatz von 4,72% bzw. 4,79% effektivem Jahreszins beantragen.

In den ersten 10 Jahren haben Sie ein **Sondertilgungsrecht** von 5% des Darlehenssumme (max. 25%) und nach 10 Jahren von 100% der Darlehenssumme.

\*) Stand 30.03.2011, Kondition freibleibend

*Jetzt die  
niedrige Zinsen  
sichern,  
auch wenn Ihr  
Darlehen  
noch  
läuft.*

## Schwer GmbH

Versicherungen  
Finanzierungen  
Geldanlagen

Albanusstr. 7  
55128 Mainz  
Sitz Mainz HRB 5713

Tel: 06131 - 34129  
Fax: 06131 - 364900  
E-Mail: info@schwer24.de

Geschäftszeiten:  
Montag bis Freitag  
von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sie finden uns auch im  
Internet!  
[www.schwer24.de](http://www.schwer24.de)

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Dietmar Schwer  
Gerald Schwer

Alle in dieser Veröffentlichung gemachten Angaben beruhen auf Quellen, die von uns sorgfältig ausgewählt worden sind. Eine Garantie für die Vollständigkeit und die Richtigkeit der gemachten Angaben können wir jedoch nicht übernehmen. Konditionsangaben sind freibleibend, Renditeangaben unverbindlich. Die Angaben zu den Investmentfonds sind keine Aufforderung zum Kauf.

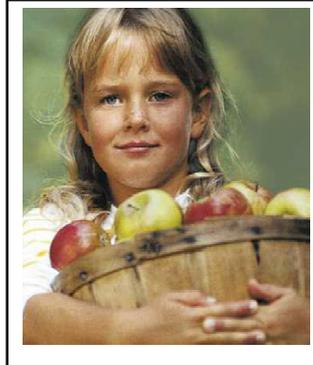
## Versicherungen für Kinder

Gesundheit steht an erster Stelle, dann kommt die Berufsunfähigkeit

„Eine private Kranken-Zusatz- und eine Berufsunfähigkeitsversicherung sollte man so früh wie möglich abschließen“, sagt Frau Bianca Boss, Versicherungsexpertin vom Bund der Versicherten.

Frau Boss empfiehlt eine Police für den stationären Bereich, also freie Krankenhauswahl, Chefarztbehandlung und Unterbringung im 2-Bettzimmer. Kostenpunkt: für kleine Kinder 4,50 € im Monat.

Eine Berufsunfähigkeitsvorsorge für Schüler gibt es



bei der AXA ab dem 8. Lebensjahr. Eigentlich

muss es korrekt Schulunfähigkeit lauten, denn die AXA versichert die Schulfähigkeit des Kindes:

*„Bei Schülern liegt der Versicherungsfall vor, wenn die Leistungsfähigkeit durch Krankheiten, Behinderungen oder Unfallfolgen dauerhaft beeinträchtigt ist und die versicherte Person eine Schulausbildung ohne spezielle Förderung nicht fortsetzen kann.“*

Die Berufsunfähigkeitsvorsorge für Schüler gibt es bei der AXA ab einem mtl. Beitrag von 15 €. Damit Ihr Kind eine sichere finanzielle Zukunft hat.

## SCHON GEWUSST...?

... wie lange wir  
brauchen, um die  
Schuldenberge zu-  
rückzuzahlen?

Deutschlands Schulden sind hoch. Ende März 2011 erreichten sie einen Stand von über 1,943 Billionen €. Eine Billion ist eine Zahl mit 12 Nullen.

In jeder Sekunde steigen die Schulden Deutschlands um 2.279 €. Wenn Sie diese Zeilen zu Ende gelesen haben, sind die Schulden Deutschlands um 136.740 € gestiegen, sofern Sie dafür eine Minute brauchen.

Nur mal angenommen, Deutschland würde anfangen, jeden Tag 1 Million €

Schulden zurückzuzahlen. Wie lange würde es dauern, bis alle Schulden zurückgezahlt sind? Was schätzen Sie?

Es würde **5.322 Jahre** (!) dauern.

Für diese Schulden muss Deutschland Zinsen zahlen. Da Deutschland ein guter Schuldner ist, bekommt das Land einen sehr günstigen Zinssatz im Vergleich zu anderen Ländern.

Was glauben Sie, wie hoch sind die täglich von Deutschland zu zahlenden Zinsen, wenn der Zinssatz im Durchschnitt bei 4% liegen würde?

Deutschland müsste täglich **213 Millionen € Zinsen** zahlen.

In Deutschland leben rund

82 Millionen Personen, die diese Schulden irgendwann einmal zurückzahlen müssen. Was glauben Sie, wie hoch sind die Schulden, die jeder einzelne von uns zurückzahlen muss?

Es sind **23.785 € pro Kopf**, die jeder in Deutschland, ob Kleinkind oder Rentner, irgendwann einmal zurückzahlen muss.

Noch nie in der Geschichte Deutschlands hat es so viel Wohlstand wie heute gegeben. Und noch nie waren die Schulden so hoch wie heute.

Wenn dann noch die Bevölkerung sinkt, dann werden künftige Generationen überproportional belastet. Immer weniger Leute müssen immer höhere Schulden tragen. Deshalb wäre die Schuldenbremse ein Anfang.